



© die superpixel

NLF-Newsletter #7

Liebe Wohn- und Bauprojektinteressierte,
der neue Newsletter des Netzwerk Leipziger Freiheit (NLF) ist da!

Der siebte NLF-Newsletter informiert über aktuelle Veranstaltungen zum Thema gemeinschaftliche Wohn- und Bauprojekte, berichtet über die Entwicklung ausgewählter kooperativer Projekte in Leipzig und blickt voraus in das kommende Jahr.

Termine und Veranstaltungen

05.01. | 16 - 18 Uhr

Offene Wohnprojektberatung

Veranstalter: Haus- und WagenRat e.V.

Ort: Georg-Schwarz-Straße 19, 04177 Leipzig

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

06.01. | 17 Uhr - 18:30 Uhr

Offene Sprechstunde für Wohnprojekte im Januar

Veranstalter: Dezentrale Sachsen

Ort: online

Bei Interesse melden Sie sich gerne bis zum 05. Januar [hier](#) an, wir freuen uns!

11.01. | ab 17 Uhr

Inklusives Wohnen hautnah erzählt

Veranstalter: INWoB (Innovatives Netzwerk Wohnen mit Behinderung)

Ort: Lessingstraße 7 (die Villa Leipzig), kleiner Saal, 1. Stock

Vortrag von Pierre Zinke und Maximilian Lippert (WOHN:SINN)

19.01. | ab 16 Uhr

Einstieg Tabellenkalkulation für Wohnprojekte

Veranstalter: Dezentrale Sachsen

Ort: online

Bei Interesse melden Sie sich gerne bis zum 18. Januar [hier](#) an, wir freuen uns!

10.02. | 17 Uhr - 18:30 Uhr

Offene Sprechstunde für Wohnprojekte im Februar

Veranstalter: Dezentrale Sachsen

Ort: online

Bei Interesse melden Sie sich gerne bis zum 09. Februar [hier](#) an, wir freuen uns!

24.02. | 18:30 Uhr - 20 Uhr

Ein Wohnprojekt starten - Neubau und Leerstandsentwicklung in Leipzig und in den Landkreisen

Veranstalter: Volkshochschule Leipzig (VHS) und Netzwerk Leipziger Freiheit (NLF)

Ort: Löhrstraße 3 – 7, 04105 Leipzig (Volkshochschule Leipzig)

Referent/-innen dieser Veranstaltung sind Ulrike Hippe (Dezentrale) und Florian Schartel (NLF). Anmeldungen für die Seminarveranstaltungen sind über die Webseite der Volkshochschule (<https://www.vhs-leipzig.de/>) möglich.

01.03. bis 03.03

Seminar "Gemeinschaftliches Wohnen - das kleine 1x1 kennenlernen"

Veranstalter: Stiftung trias, in Kooperation mit Arbeit und Leben NRW e.V.

Ort: Hattingen (in der Stiftung trias)

Weitere Informationen finden Sie [hier](#). Anmeldeschluss ist der 4. Januar 2026.

03.03. | 18:30 Uhr - 20 Uhr

Hilfe, unser Haus wird verkauft!

Veranstalter: Volkshochschule Leipzig (VHS) und Netzwerk Leipziger Freiheit (NLF)

Ort: Löhrrstraße 3 – 7, 04105 Leipzig (Volkshochschule Leipzig)

Referent dieser Veranstaltung ist Michael Stellmacher (Dezentrale). Anmeldungen für die Seminarveranstaltungen sind über die Webseite der Volkshochschule (<https://www.vhs-leipzig.de/>) möglich.

10.03. | 18:30 Uhr - 20 Uhr

Rechtsformen von Wohnprojekten und deren Praktikabilität

Veranstalter: Volkshochschule Leipzig (VHS) und Netzwerk Leipziger Freiheit (NLF)

Ort: Löhrrstraße 3 – 7, 04105 Leipzig (Volkshochschule Leipzig)

Referent dieser Veranstaltung ist Gregor Meister (NLF). Anmeldungen für die Seminarveranstaltungen sind über die Webseite der Volkshochschule (<https://www.vhs-leipzig.de/>) möglich.

17.03. | 18:30 Uhr - 20 Uhr

Möglichkeiten der Finanzierung (Förderung)

Veranstalter: Volkshochschule Leipzig (VHS) und Netzwerk Leipziger Freiheit (NLF)

Ort: Löhrrstraße 3 – 7, 04105 Leipzig (Volkshochschule Leipzig)

Referent dieser Veranstaltung ist Florian Schartel (NLF). Anmeldungen für die Seminarveranstaltungen sind über die Webseite der Volkshochschule (<https://www.vhs-leipzig.de/>) möglich.

24.03. | 18:30 Uhr - 20 Uhr

Planung von Wohnprojekten

Veranstalter: Volkshochschule Leipzig (VHS) und Netzwerk Leipziger Freiheit (NLF)

Ort: Löhrrstraße 3 – 7, 04105 Leipzig (Volkshochschule Leipzig)

Referent dieser Veranstaltung ist Gordon Tannhäuser (Dix Tannhäuser Architekten). Anmeldungen für die Seminarveranstaltungen sind über die Webseite der Volkshochschule (<https://www.vhs-leipzig.de/>) möglich.

31.03. | 18:30 Uhr - 20 Uhr

Jetzt geht's los - Umsetzung von Wohnprojekten

Veranstalter: Volkshochschule Leipzig (VHS) und Netzwerk Leipziger Freiheit (NLF)

Ort: Löhrrstraße 3 – 7, 04105 Leipzig (Volkshochschule Leipzig)

Referent dieser Veranstaltung ist Dirk Stenzel (ASUNA atelier für strategische und nachhaltige architektur). Anmeldungen für die Seminarveranstaltungen sind über die Webseite der Volkshochschule (<https://www.vhs-leipzig.de/>) möglich.

31.03. | 18:30 Uhr - 20 Uhr

Jetzt geht's los - Umsetzung von Wohnprojekten

Veranstalter: Volkshochschule Leipzig (VHS) und Netzwerk Leipziger Freiheit (NLF)

Ort: Löhrrstraße 3 – 7, 04105 Leipzig (Volkshochschule Leipzig)

Referent dieser Veranstaltung ist Dirk Stenzel (ASUNA atelier für strategische und nachhaltige architektur). Anmeldungen für die Seminarveranstaltungen sind über die Webseite der Volkshochschule (<https://www.vhs-leipzig.de/>) möglich.

19.06. bis 20.06

Zusammen Leben Festival 2026: "Gemeinschaftlich wohnen, bauen und wirtschaften"

Veranstalter: Zusammenschluss vielfältiger AkteurInnen

Ort: Stuttgart

Weitere Informationen [hier](#).

Wissenswertes

Folgende Themenschwerpunkte werden wir mit diesem Newsletter aufgreifen und vertiefen:

Bau- und Wohnprojekte auch zukünftig ermöglichen

- Unterstützung von Wohnprojekten durch kommunale Fachförderrichtlinien
- NLF-Teilnahme am 1. Fachaustausch Kommunale Beratungsstellen
- NLF bei der Human Rights Night "Wohnen ist ein Menschenrecht"
- Publikation "Kommunen und Wohnprojekte: Handlungsfelder und Instrumente" erschienen

Neues von der Baustelle

- Feierstunde in der Cichoriusstraße
- Baugemeinschaftsprojekt im Leipziger Westen sucht Mitstreiter/-innen

Ausblick

- Seminarreihe "Kooperative Wohn-/Bauprojekte - vom Wunsch zur Wirklichkeit"
- Ausschreibung "Bereichs-/Kreisleitung Bildung und Netzwerke" bei der Stiftung trias

Wir hoffen, wir können hilfreiche Anregungen geben und Interessantes berichten!

Viele Grüße

Das Team der Koordinierungsstelle Netzwerk Leipziger Freiheit

Tanja Korzer, Jan Schaaf, Felix Möckel

Folgen Sie uns auch auf [LinkedIn](#)

Bau- und Wohnprojekte auch zukünftig ermöglichen

>> Unterstützung von Wohnprojekten durch kommunale Fachförderrichtlinien <<

Auch im kommenden Jahr können kommunale Förderrichtlinien der Stadt Leipzig von Wohnprojekten in Anspruch genommen werden.

Fachförderrichtlinie Energieeffizienz mit stabilen Mieten

Die Stadt Leipzig stellt 2026 wieder Fördermittel im Rahmen des Programms „Energieeffizienz mit stabilen Mieten“ bereit. Die Förderung zielt auf die Stabilisierung der Kaltmieten ab, wenn Eigentümer/-innen in ihrem Haus energetische Sanierungsmaßnahmen umsetzen. Förderfähig sind bewohnte Wohnungen in Gebäuden der Energieeffizienzklassen F, G und H. Sofern Eigentümer/-innen die zulässige Modernisierungsumlage (nach §559 BGB) nicht auf ihre Mieter/-innen anwenden, bekommen sie in der Bauphase eine Zuwendung in gleicher Höhe der Umlage von der Stadt ausgezahlt. Voraussetzung ist die zusätzliche Inanspruchnahme öffentlicher Fördermittel aus den Programmen des Bundes zur energetischen Sanierung bzw. zum Heizungstausch (z.B. KfW / BEG-Förderung). Für das Programmjahr 2026 sucht die Stadt Leipzig neue Projekte. Weitere Informationen zur Fachförderrichtlinie können [hier](#) abgerufen werden.

Fachförderrichtlinie zur Aktivierung leerstehenden Wohnraums

Durch die Fachförderrichtlinie „Aktivierung leerstehender Wohnungen“ sollen Wohnungen in Großwohnsiedlungen/Plattenbaugebieten, Beständen der 1950-er und 1960-er Jahre, einzelnen Plattenbauobjekten, zusammenhängenden Wohnsiedlungsbauten der 1900-er Jahre und Zwischenkriegsbauten durch Sanierungsmaßnahmen dem Markt wieder zugeführt werden, die (oftmals über einen längeren Zeitraum) leer standen. Auch Grundrissveränderungen, durch die 1-Raum-Wohnungen und 4-Raum-Wohnungen und größer entstehen, sowie die Zusammenlegung kleinerer Wohnungen zu größeren Wohnungen, sind förderfähig.

Die Förderung wird prioritär für 1-Raum-, 4-Raum- und größere Wohnungen sowie für Wohnungen, die sich in Ortsteilen mit geringerem Anteil an Kosten der Unterkunft (KdU)-Empfängern befinden, zur Verfügung gestellt. Bei den zu fördernden Wohnungen soll es sich um nicht marktaktiven Wohnraum beziehungsweise nicht um fluktuationsbedingten Leerstand handeln. Weitere Informationen zur Fachförderrichtlinie können [hier](#) abgerufen werden.

Fachförderrichtlinie Gebäudeerwerb durch Mietergemeinschaften

Die Fachförderrichtlinie der Stadt Leipzig „Gebäudeerwerb durch Mietergemeinschaften“ für drei Wohnungen unterstützt Mieter/-innengemeinschaft im Verkaufsfall mit einem städtischen Zuschuss, um den notwendigen Eigenanteil für die Finanzierung des Kaufs besser stemmen zu können. Dieser Zuschuss bezieht sich dabei auf

Wohnalternativen für die zweite Lebensphase – Zur Transformation von Einfamilienhausgebieten

Johanna Kliegel
Koordination Flächenoptimiertes Wohnen
Fachaustausch der Kommunalen Beratungsstellen



17. September 2025

© Foto: Johanna Kliegel (Wohnraumagentur Stadt Göttingen); Fachaustausch Kommunale Beratungsstellen

>> NLF beim 1. Fachaustausch Kommunale Beratungsstellen <<

Am 17. September fand der erste bundesweite Fachaustausch der kommunalen sowie kommunal geförderten Fachberatungsstellen für gemeinschaftliches Wohnen statt, an dem auch das NLF teilnahm. Initiiert wurde das Treffen im Rahmen des Projekts „Wissen, Informationen, Netzwerke – WIN für Gemeinschaftliches Wohnen“ vom FORUM Gemeinschaftliches Wohnen e.V. Einen interessanten Impulsvortrag hielt die Wohnraumagentur Stadt Göttingen zur Transformation von Einfamilienhausgebieten als Wohnalternativen für die zweite Lebensphase. Dabei wurden die möglichen Wohnformen im Einfamilienhaus aufgezeigt, über Grundstücks-, Haus- und Wohngemeinschaft bis zum Cluster-Wohnen. Zudem präsentierte die Wohnraumagentur ihre Arbeitsweise, welche sich insbesondere durch die kommunikative Strategie auszeichnet. Im Anschluss fand ein fachlicher Austausch zu den Arbeitsschwerpunkten der kommunalen Beratungsstellen statt. Dieser wird fortgeführt: Das FORUM Gemeinschaftliches Wohnen e.V. lädt für den 18. Februar 2026 zu einem weiteren Fachaustausch zum Thema „Gemeinwohlorientierte Konzeptverfahren“ ein.



© Foto: Robin Weisbach (Vernetzung Süd); Human Rights Night

>> NLF bei der Human Rights Night zum Thema "Wohnen ist ein Menschenrecht" <<

Unter dem Titel "Wohnen ist ein Menschenrecht!" diskutierten unter der tollen Moderation von Boussa Thiam ganz unterschiedliche Akteure und Fachexpert/-innen (u. a. Pfarrerin Christiane Dohrn, Ariane Jedlitschka - SUPERBLOCKS, Ulrike Uhlig - Bürgerinitiative Bürgerbahnhof Plagwitz erhalten, Ulrike Hippe - Haus und Wagenrat e.V., Dezentrale, Prof. Dr. Dieter Rink) in drei verschiedenen Panels welche Herausforderungen mit dem Bevölkerungswachstum für die Wohnraumversorgung in Leipzig einhergehen. Gleichzeitig konnte das Erreichte in den Bereichen Wohnen & Zusammenleben, Lebenswertes und Selbstbestimmtes Wohnen an vielen Beispielen aufgezeigt werden. Für selbstbestimmtes Wohnen stehen Wohnprojekte wie die Klingenstraße, A[E]nders Wohnen, Inklusiv Leben eG, Haus im Fluss.



© Foto: Felix Möckel (NLF); Publikation Kommunen und Wohnprojekte

>> Publikation "Kommunen und Wohnprojekte: Handlungsfelder und Instrumente" erschienen <<

Die im transcript Verlag erschienene Publikation „Kommunen und Wohnprojekte“ von Larisa Tsvetkova befasst sich mit Handlungsfeldern und Instrumenten zur Unterstützung selbstorganisierter Wohnformen. Dabei untersucht die Autorin Quartiersentwicklungsprozesse und Verfahren in Tübingen, Leipzig und Hamburg. Die Publikation ist auf der [Webseite](#) des transcript Verlags verfügbar.



© Foto: Tanja Korzer (NLF); Feierstunde inklusiv LEben eG in der Cichoriusstraße

Neues von der Baustelle

>> Feierstunde in der Cichoriusstraße <<

Die Wohnungsgenossenschaft inklusiv LEben eG hat ihr Ziel erreicht! Die Bewohner/-innen konnten ihre Wohnungen im inklusiven Wohnprojekt in der Cichoriusstraße 8 beziehen.

Am 22. Oktober lud die Genossenschaft zu einer Feierstunde, um das Erreichte gemeinsam mit Freund/-innen, Familien, Vertreter/-innen der Stadt Leipzig, den beteiligten Baufirmen sowie weiteren Wegbegleiter/-innen zu zelebrieren. Eingebettet in ein musikalisches Rahmenprogramm zeichneten Sabine Holdt und Veronika Wenck aus von der Genossenschaft gemeinsam mit Architekt Dirk Stenzel den langen, kräftezehrenden Weg nach, den die Gruppe seit der Bewerbung für das kommunale Konzeptverfahren zurückgelegt hat, und dankten allen Projektbeteiligten. Thomas Dienberg, Baubürgermeister der Stadt Leipzig, zeigte sich tief beeindruckt vom Engagement und Durchhaltevermögen der Projektgruppe und betonte den Wert kooperativer Wohnprojekte für das soziale Gefüge in den urbanen Quartieren. Im Anschluss an die Redebeiträge stießen alle Anwesenden gemeinsam auf die erfolgreiche Realisierung des Projekts an.

Wir als NLF sind sicher, dass die engagierten Menschen der inklusiv LEben eG auch die noch ausstehenden Aufgaben, beispielsweise die Gestaltung des Gartens, bewältigen wird und wünschen ein erfüllendes Zusammenleben.



© CKRS - Architektengesellschaft mbH; Visualisierung

>> Baugemeinschaftsprojekt im Leipziger Westen sucht weitere Mitstreiter/-innen <<

In der Hänelstraße 15 soll ein gemeinschaftliches Baugruppenprojekt als Mehrfamilienhaus im Wohneigentum entstehen. Geplant sind Wohnungen in unterschiedlichen Größen. Die Grundrisse können noch individuell angepasst werden von kleinen Wohnungen (zwei Räume) bis großen Wohnungen (fünf Räume). Auf dem Vorderhaus ist eine gemeinschaftliche Terrasse, auf dem Dach des Gartenhauses eine private Terrasse geplant. Die Räder können im Keller abgestellt werden, so dass der Garten zum Spielen und Treffen freibleibt.

Das Haus wird vom Berliner Architekturbüro Rozynski Sturm mit Baugruppen- und Holzbauerfahrung betreut und geplant (Bauantrag Einreichung bis 09/2026, Baubeginn ist für 03/2027 vorgesehen). Bitte melden Sie sich bei Fragen und Interesse am Projekt bei: korzer@netzwerk-leipziger-freiheit.de

Ausblick

>> Veranstaltungsreihe "Kooperative Wohn-/Bauprojekte – vom Wunsch zur Wirklichkeit <<

Gemeinsam mit der Volkshochschule Leipzig (VHS) führt das Netzwerk Leipziger Freiheit (NLF) mit ausgewählten Partnern im Wintersemester 2026 eine Seminarreihe für alle an gemeinschaftlichen und selbst organisierten Wohnprojekten Interessierten durch.

Die Seminare sind für Interessierte und Projektinitiativen geeignet, sich sowohl einen ersten Überblick zu verschaffen als konkrete Fragen auf dem Weg zur Gründung und der Umsetzung eines Wohn-/ Bauprojektes zu beantworten. In der Praxis auftretende Fragen werden jeweils aufgegriffen und bearbeitet. Schließlich wird ein Überblick über die Beratungsmöglichkeiten für Gründungsinitiativen in Leipzig gegeben.

Die Referent/-innen der Seminare stehen stellvertretend für die unterschiedlichen Netzwerke im Bereich des gemeinschaftlichen Wohnens in Leipzig und der Region und bringen mehrjährige Erfahrungen und Fachexpertise aus der Beratung und bei der Umsetzung dieser Art Projekte mit.

Folgende Themen werden angeboten:

Seminar 1: Ein Wohnprojekt starten – Neubau und Leerstandsentwicklung in Leipzig und in den Landkreisen

- 24.02.26, 18.30 – 20.00 Uhr (Ulrike Hippe/ Dezentrale, Florian Schartel/ NLF)

Seminar 2: Hilfe, unser Haus wird verkauft!

- 03.03.26, 18.30 – 20.00 Uhr (Michael Stellmacher/ Dezentrale)

Seminar 3: Rechtsformen von Wohnprojekten und deren Praktikabilität

- 10.03.26, 18.30 – 20.00 Uhr (Gregor Meister/ NLF)

Seminar 4: Möglichkeiten der Finanzierung (Förderung)

- 17.03.26, 18.30 – 20.00 Uhr (Florian Schartel/ NLF)

Seminar 5: Planung von Wohnprojekten

- 24.03.26, 18.30 – 20.00 Uhr (Gordon Tannhäuser/Dix Tannhäuser Architekten)

Seminar 6: Jetzt geht's los – Umsetzung von Wohnprojekten

- 31.03.26, 18.30 – 20.00 Uhr (Dirk Stenzel, ASUNA atelier für strategische und nachhaltige architektur)

Alle Seminare finden in der Volkshochschule Leipzig, Löhstraße 3 – 7 statt. Die Seminarleiter/-innen sind bereit, konkrete Wohnprojektinteressierte auch über die jeweilige Lehrveranstaltung hinaus bei der Realisierung ihres Vorhabens in allen wichtigen Fragen zu unterstützen (z.B. Gruppenbildung, Objektsuche, Bauplanung und -durchführung).

Anmeldungen für die Seminarveranstaltungen sind über die [Webseite](#) der Volkshochschule Leipzig möglich.

>> Ausschreibung "Bereichs-/Kreisleitung Bildung und Netzwerke" bei der Stiftung trias <<

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt sucht die Stiftung Trias für ihr Team in Hattingen eine Bereichs-/ Kreisleitung Bildung und Netzwerke (w/m/d) in Teilzeit (ca. 30 Stunden/Woche). Einen wichtigen Teil der Arbeit umfasst die Ausgestaltung des ideellen und des Bildungsbereichs inklusive konkreter Projektarbeit. Die Bewerbungsfrist endet am 18.01.2026.

Weitere Informationen finden Sie in der [Stellenausschreibung](#).



Netzwerk Leipziger Freiheit, Leibnitzstraße 15, 04105 Leipzig
info@netzwerk-leipziger-freiheit.de, 0341 9749399
(Telefonische Sprechzeiten Mo – Do, 13 – 17 Uhr)
Besuchen Sie uns gerne auf unserer [Homepage](#) oder auf [LinkedIn](#)

Copyright 2025

[Webansicht / Webview](#)

[Abmelden / Unsubscribe](#)